



INHALT PADUA 4_SEPTEMBER_2006

SCHWERPUNKT

SCHULENTWICKLUNG

6 *Gefrorenes muss schmelzen, bevor sich etwas bewegen kann – unter diesem Motto stehen die Beiträge zur Schulentwicklung. Veränderungsprozesse sollten nicht planlos angegangen werden, sondern bewusst handelnd und nach einem durchdachten Konzept. Prof. Dr. Martina Roes und Dr. Heinz Hinz stellen erprobte Vorgehensweisen dar. Dazu ein Praxisbeispiel und eine Methode der Beratung, die interne Ressourcen nutzt.*



54 *„Im Zeichen des Ypsilon“ stehen viele der Modellversuche, die derzeit in Deutschland innovative Formen der Pflegeausbildung erproben. „Integrierten“ und „integrativen“ Ansätzen ist gemeinsam, dass sie nach einer allgemeinen Grundausbildung in Spezialisierungen verzweigen.*

6 **Handeln und Verwandeln**
von Prof. Dr. Martina Roes
Schulentwicklung ist Organisationsentwicklung

13 **Umstellung auf Lernfelder**
von Maria Biehl und Mechthild Schöller-Stint
Schulentwicklung in der Altenpflege

16 **Wollen, Sollen, Können**
von Prof. Dr. Andrea Kerres
Kollegiale Beratung für Pflegepädagogen

20 **Anders machen? Anders werden!**
von Dr. Heinz Hinz
Evolutionäre Personal- und Organisationsentwicklung

LEHREN UND LERNEN

29 **Der Knoten über meinem Herzen**
von Brigitte Trabert und Wolfgang Arenz
Projektunterricht
Mammakarzinom

35 **Die Richtung finden**
von Sabine Becker und Daniela Döring
Das Lernberatungsgespräch als didaktisches Angebot

WISSEN UND FORSCHEN

40 **Evidence-based Nursing**
von Michael Schulz
Forschungsergebnisse in der Praxis

44 **Anspruch und Möglichkeiten**
von Prof. Dr. Margot Sieger
Pflegehandeln wissenschaftlich fundieren

INFORMIERT SEIN UND HANDELN

50 **Service**
Meldungen, Neuheiten, Termine

54 **Panorama**
von Prof. Dr. Margot Sieger
Innovative Pflegeausbildungen im Vergleich

55 **Reformprozesse in der Pflegeausbildung**
von Prof. Dr. Johannes Keogh
Die Perspektive der Hochschulen

58 **Im Zeichen des Ypsilon**
von Dr. Christiane Jacob
Die Perspektive der Fachschulen

60 **Bildungsanspruch und Strukturentwicklung**
von Prof. Dr. Ingrid Darmann
Eine Positionierung der Pflegepädagogik

66 **Impressum, Vorschau**